

DJK Adler Dahlhausen 3

Saison 1995 / 96

Hinrunde

1.Spieltag

12.08.1995

DJK Adler Dahlhausen 3 - TuS Bredenscheid 2 **1 : 3,(0 : 2)**
Tor: 1 : 3, Martin Miebach Foulelfmeter

Gelbe Karten: Frank Mitula - Bernhard Köllner - Mirek Knafel

Mißlungener Saisonauftakt. Chancenlos waren wir gegen den Absteiger aus Bredenscheid. Die reifere Spielanlage lag eindeutig bei den Gästen. Mit dem 0:2 zur Halbzeit waren wir noch gut bedient, denn Bredenscheid vergab etliche hochkarätige Chancen. Mit dem Doppelschlag in der 35. und 38. Minute war das Spiel schon frühzeitig entschieden. In der zweiten Hälfte konnten wir die Partie zwar offener gestalten aber eigene Chancen blieben Mangelware. Der endgültige K.O. fiel durch einen Konter etwa in der 70. Minute. Als Detlef Herzig sich im gegnerischen Strafraum den Ball ungeahndet mit der Hand vorlegte, holte ihn sein Gegenspieler elfmeterreif von den Beinen. Martin Miebach ließ sich diese Chance nicht entgehen und verkürzte zum 1:3 Endstand.

4.Spieltag

03.09.1995

SG Bochum Süd 3 - **DJK Adler Dahlhausen 3** **6 : 3,(3 : 3)**
Tore: 1 : 1, Burghard Götsch (Foulelfmeter) 1:2, Dirk Murawski 2:3, Dirk Murawski

Die guten Vorsätze für dieses Spiel reichten leider nur für 45 Minuten. Wie erwartet begann die SG Bochum Süd äußerst aggressiv. Bereits nach 15 Minuten erzielte Süd das 1:0. Die Chance zum 1:1 Ausgleich per Foulelfmeter nutzte Burghard Götsch. Nur 3 Minuten später führten wir sogar mit 2:1. Dirk Murawskis Befreiungsschlag von der Mittellinie landete zu aller Erstaunen mit tatkräftiger Unterstützung des Südler Torhüters im Netz. Der Ausgleich fiel allerdings im Gegenzug, als Jörg Wendland eine verunglückte Flanke unterschätzte, und das Leder hinter ihm im Tor landete. Nach einem Eckball erzielte Dirk Murawski die erneute Führung für unsere Mannschaft mit einem sehenswerten Schuß von der Strafraumgrenze. Doch wieder konnten wir uns nicht lange über diese Führung freuen, denn kurz vor dem Halbspieß kam die SG Bochum Süd durch ihre schnellen Stürmer zum 3:3 Ausgleich. In der zweiten Spielhälfte hatten wir dem Gegner nichts mehr entgegenzusetzen. In regelmäßigem Abstand kam die SG Bochum Süd zu drei weiteren Treffern.

6.Spieltag

17.09.1995

DJK Adler Dahlhausen 4 - **DJK Adler Dahlhausen 3** **1 : 5,(1 : 4)**
Tore: 0 : 1, Frank Mitula 0 : 3, Uwe Sonntag 1 : 4, Lars Waßmuth
0 : 2, Martin Miebach (Foulelfmeter) 0 : 4, Uwe Sonntag 1 : 5, Frank Mitula

Den ersten dreifachen Punktgewinn auf dem Spielfeld landeten wir gegen unsere 4.Mannschaft. Es dauerte etwa 20 Minuten ehe Frank Mitula einen sehenswerten Angriff mit einem herrlichen Tor abschloß. Zuvor vergab Bernhard Köllner die bis dahin größte Möglichkeit kläglich. Unmittelbar vor seiner Auswechslung verwandelte Martin Miebach einen Foulelfmeter sicher zum 0:2. Uwe Sonntag schraubte mit zwei weiteren Toren das Ergebnis auf 0:4. Kurz vor dem Halbspieß ließ Lars Waßmuth allerdings unserem Torhüter Jörg Wendland mit einem 20 Meter Kracher keine Chance, und verkürzte für sein Team zum 1:4. In der zweiten Spielhälfte verhinderte ein sehr gut aufgelegter Markus König im Tor der 4.Mannschaft sowie unsere eigene Unfähigkeit zunächst weitere Tore. Allein Frank Mitula konnte kurz vor dem Abpfeiff mit seinem zweiten Treffer an diesem Tage den 1:5 Endstand herstellen. Insgesamt war es eine sehr schwache Vorstellung unserer Mannschaft und Trainer Walter Owczarczak mit Recht ein wenig angesäuert.

8.Spieltag

01.10.1995

TUS Bredenscheid 3 - **DJK Adler Dahlhausen 3** **1 : 1,(0 : 0)**
Tor: 1 : 1, Roy Radecke

Eine indiskutable Vorstellung. Alleine mit der hinter uns liegenden schweren Nacht ist dieses Ergebnis nicht zu rechtfertigen. Daß wir am Ende nicht mit leeren Händen dastanden, dafür können wir uns bei dem nicht ganz so von der Nacht gezeichneten Roy Radecke und der sehr schwachen Bredenscheider Mannschaft bedanken. Durch unsere sehr offensiv ausgerichtete Spielweise wurden die Räume in der gegnerischen Hälfte viel zu eng. Obwohl wir die größeren Spielanteile hatten, waren wir nicht in der Lage, Chancen herauszuspielen. Ein Spiel, das eigentlich keines Kommentars bedarf.

9.Spieltag**08.10. 1995**

DJK Adler Dahlhausen 3 - SG Hill Hattingen **1 : 0,(0 : 0)**
Tor: 1 : 0, Eigentor

Besondere Vorkommnisse: Zwei Feldverweise für SG Hill Hattingen

Gelbe Karten: Frank Mitula - Frank Bormann - Michael Hohaus - Frank Gedig

Im ersten Heimspiel auf dem Kassenberg in dieser Saison, schüttete Glückgöttin Fortuna ihr Füllhorn wie noch nie über uns aus. Gegen die ungeschlagenen Gäste und hohen Favoriten holten wir uns drei wichtige Punkte. Die spielerisch überlegene Mannschaft der SG Hill wurde regelrecht niedergekämpft. Das Glück des Tüchtigen hatte unser Torhüter Jörg Wendland bei einem Pfostenknaller nach 30 Minuten. Das 0:0 Unentschieden zur Halbzeit war schon sehr schmeichelhaft für uns. In der zweiten Halbzeit überschlugen sich zeitweise die Ereignisse. Als Frank Gedig im Mittelfeld von den Beinen geholt wurde, wurde der Übeltäter des Feldes verwiesen. Michael Hohaus, kurz vor der Ampelkarte stehend, wurde gegen unseren Co-Trainer Guido Vogt ausgewechselt. Mit nur 10 Spielern machte die SG Hill weiter Druck, doch Jörg Wendland hielt seinen Kasten weiterhin sauber. Markus Radermacher verlangte, unseren an der Seitenlinie tobenden Trainer Walter Owczarczak zu knebeln. So aufgeregt hatten wir ihn selten erlebt. Etwa fünf Minuten vor Ende der regulären 90 Minuten ließ sich der Torhüter der SG Hill zu einer Tätlichkeit hinreißen. Er trat Uwe Sonntag von hinten ohne ersichtlichen Grund in die Beine. Auch in dieser Situation zögerte der souveräne Schiedsrichter keine Sekunde, und verwies den Torsteher des Feldes. Gegen jetzt nur noch neun Spieler wollten wir den Sieg. Nach einer unglaublichen Eckstoßserie von „fünf“ Eckbällen hintereinander war es so weit. Frank Gedig's Eckball von der linken Seite wurde von einem Spieler der SG Hill so unglücklich für den Ersatzkeeper abgefälscht, daß er zur 1:0 Führung im Netz landete. Guido Vogt drehte zuvor von rechts einen Eckball fast ins Tor, Bernhard Köllner's Kopfball wurde im letzten Moment aus dem Winkel gefischt. Nach dem 1:0 kündigte der Unparteiische an, acht Minuten nachspielen zu lassen. Diese Zeit wollten die Spieler der SG Hill natürlich zum Ausgleich nutzen. Einen daraus entstandenen Konter konnte Frank Mitula leider nicht zum 2:0 nutzen, als er allein auf den Torwart der SG Hill zulief. Ebenso wenig nutzte Uwe Sonntag seine Riesenchance, da er den Ball nur auf die Oberkante der Latte lupfte. Als der Schiri das Spiel endlich beendete, war der Jubel groß, wie gesagt, soviel Glück hatten wir noch nie.

7.Spieltag**18.10.1995**

DJK Adler Dahlhausen 3 - SC Oberstüter 2 **5 : 0,(2 : 0)**
Tore: 1 : 0, Frank Mitula 3 : 0, Roy Radecke 5 : 0, Burghard Götsch
 2 : 0, Frank Gedig 4 : 0, Frank Mitula

Keine Probleme mit Oberstüter 2. So wie es sich gehört lieferte die Reserve des SC Oberstüter die Punkte ab. Dieses erste Nachholspiel an einem Mittwochabend auf dem Lewacker wurde auch in dieser Höhe verdient gewonnen. Etliche gute Chancen wurden unsererseits leider nicht ausgenutzt. Unsere Abwehr war durch diesen schwachen Gegner nicht in Verlegenheit zu bringen.

11.Spieltag**22.10.1995**

DJK Adler Dahlhausen 3 - DJK Sportfreunde Linden 2 **1 : 3,(1 : 1)**
Tor: 1 : 1, Bernhard Köllner

Nicht zu fassen ! Bereits nach "zwanzig" Sekunden lagen wir mit 0:1 im Hintertreffen. Schön geschlafen. Nach zwei zu Null Spielen hintereinander schockte uns dieser frühe Rückstand nicht sonderlich. Unser Spielkonzept war damit allerdings über den Haufen geworfen. Nach einem Eckstoß kamen wir durch ein Tor von Bernhard Köllner zum 1:1 Ausgleich. In der Folgezeit spielte sich das Spielgeschehen hauptsächlich im Mittelfeld ab. Chancen zu weiteren Treffern gab es auf beiden Seiten nicht. Als unser Trainer Walter Owczarczak in den letzten 15 Minuten etwas offensiver spielen lassen wollte, just in diesem Moment fiel nach einem Abwehrfehler das 1:2 für Sportfreunde Linden. Nach diesem Gegentor kamen wir jedoch auch endlich zu Torchancen, doch im Abschluß waren wir wie so oft zu harmlos. Den endgültigen K.o. versetzten uns die Lindener mit einem Konter etwa in der 85. Spielminute. So nahe an einem Punktgewinn waren wir gegen Sportfreunde Linden schon lange nicht mehr, doch wir brachten uns wieder einmal selbst um den Erfolg.

12.Spieltag**29.10.1995****VFL Winz-Baak 2 - DJK Adler Dahlhausen 3 1 : 1,(0 : 0)****Tor:** 0 : 1, Frank Mitula**Gelbe Karten:** Roy Radecke - Frank Mitula - Frank Bormann - Frank Gedig - Uwe Sonntag**Matchstrafe:** Uwe Sonntag

Erschreckend schwach begannen wir gegen den VFL Winz-Baak 2. Das Mittelfeld wurde komplett dem Gegner überlassen. Unsere Angriffsspitzen hingen zeitweise vollkommen in der Luft. Im Verlauf der 1. Halbzeit brachten einzig und allein drei Schüsse aus etwa 20 Metern Torentfernung Gefahr für das Winz-Baaker Tor. In der 2. Halbzeit plötzlich ein ganz anderes Bild. Zweikämpfe im Mittelfeld wurden gewonnen und die größeren Spielanteile lagen auf einmal bei uns. Als Frank Mitula mit seinem 5. Saisontor das 0:1 erzielte, war die Überraschung vor allen Dingen bei Winz-Baak groß. Allerdings dauerte die Freude über dieses Tor gerade einmal zwei Minuten, denn als Michael Hohaus vollkommen überflüssig den Ball vertändelt, nutzte Winz-Baak den Fehler zum 1:1 Endstand. Fünf gelbe und eine gelb-rote Karte für unsere Mannschaft zeigen, daß es zeitweise ganz schön zur Sache ging. Allerdings entschied der Schiedsrichter in Zweifelsfällen generell für den VFL Winz-Baak. Mit etwas mehr Engagement wäre wie im letzten Jahr ein Sieg für uns drin gewesen, schade.

14.Spieltag**12.11.1995****DJK Adler Dahlhausen 3 - SV Waldesrand 2 2 : 1,(2 : 1)****Tore:** 1 : 0, Roy Radecke 2 : 1, Uwe Sonntag**Gelbe Karten:** Roy Radecke - Frank Mitula - Peter Polaczek - Frank Gedig - Michael Hohaus**Besondere Vorkommnisse:** Feldverweis für SV Waldesrand 2

Nach einem hart geführten Spiel von beiden Mannschaften, konnten wir nach dreieinhalb Jahren erstmals wieder gegen die Waldesränder Reserve gewinnen. Dieser Sieg durfte allerdings nicht erzittert werden. Von Anfang an übernahmen wir das Kommando. Roy Radecke war es vorbehalten nach etwa zwanzig Minuten die 1:0 Führung zu erzielen. Doch wie schon im Spiel gegen Winz-Baak kassierten wir postwendend den Ausgleich. Unmöglich dieses Abwehrverhalten nach einem Führungstreffer. Doch Uwe Sonntag rückte das Verhältnis mit dem Treffer zum 2:1 wieder zurecht. Der Unparteiische, für den es an diesem Tage besser gewesen wäre, im Bett geblieben zu sein, sorgte mit etlichen unverständlichen Entscheidungen für Unmut auf beiden Seiten. Unsererseits wurden zu viele gute Torchancen nicht genutzt, so daß bis zum Schlußpfiff gezittert werden mußte. Bitterer Wehrmutstropfen war der Handbruch von Burkhard Götsch, der uns in diesem Jahr damit nicht mehr zur Verfügung steht.

5.Spieltag**10.12.1995****DJK Adler Dahlhausen 3 - SC Oberstüter 3 : 4,(0 : 3)****Tore:** 1 : 3, Frank Mitula 2 : 3, Martin Miebach 3 : 4, Guido Vogt**Gelbe Karten:** Roy Radecke - Bernhard Köllner**Besondere Vorkommnisse:** Feldverweis für SC Oberstüter

Vollkommen anders als geplant verlief die Nachholpartie am Lewacker gegen den SC Oberstüter. Durch katastrophale Fehler in der Hintermannschaft, die der SC Oberstüter gnadenlos ausnutzte, lagen wir zur Pause bereits hoffnungslos mit 0:3 zurück. Aber nach dem Seitenwechsel rissen wir uns noch einmal zusammen und konnten den Gegner endlich unter Druck setzen. Frank Mitula verkürzte fünf Minuten nach der Pause auf 1:3. Martin Miebachs Anschlußtor zum 2:3 weckte plötzlich Hoffnungen auf eine Wende, doch der SC Oberstüter kam nach einem Konter zum entscheidenden vierten Tor. Mit diesem Spielstand waren wir ganz und gar nicht einverstanden. Wir setzten weiterhin alles auf eine Karte, doch es reichte leider nur noch zum 3:4, welches unser Co-Trainer Guido Vogt erzielte. Eine äußerst bittere und unnötige Niederlage.

15.Spieltag**04.04.1996****Hedef Spor - DJK Adler Dahlhausen 3 4 : 1,(1 : 0)****Tor:** 2:1, Peter Polaczek

Nachdem die Begegnung des letzten Hinrundenspieltages schon zweimal ausgefallen war, klappte es im dritten Anlauf fast fünf Monate später. Doch da dieses Spiel für uns unglücklicherweise auf einem Donnerstag stattfand, konnten wir belleibe nicht in Bestbesetzung antreten. Doch um so erfreulicher war die Einstellung in dieser Partie. Wir machten es Hedef Spor nicht gerade leicht sich diese drei Punkte zu verdienen. In der ersten Halbzeit konnte sich Hedef Spor glücklich schätzen nicht in Rückstand geraten zu sein, denn die besseren Tormöglichkeiten lagen bei uns. Das Ergebnis viel am Ende zu hoch aus. Freuen wir uns auf das Rückspiel, in dem wir hoffentlich genauso engagiert zur Sache gehen und selber die Punkte behalten.

Tabelle Hinrunde Kreisliga "C" Gruppe 8 Saison 1995/96

	Gesamt				Heimspiele				Auswärtsspiele									
1. Hedef Spor	12	9	3	0	52 : 13 (39)	30	7	6	1	0	29 : 4 (25)	19	5	3	2	0	23 : 9 (14)	11
2. SG Hill Hattingen	12	9	1	2	47 : 11 (36)	28	6	6	0	0	27 : 4 (23)	18	6	3	1	2	20 : 7 (13)	10
3. TUS Bredenscheid 2	12	9	1	2	49 : 18 (31)	28	5	4	0	1	29 : 12 (17)	12	7	5	1	1	20 : 6 (14)	16
4. SG Bochum Süd 3	12	8	1	3	66 : 30 (36)	25	6	4	1	1	22 : 20 (2)	13	6	4	0	2	44 : 10 (34)	12
5. VFL Winz-Baak 2	12	7	3	2	38 : 12 (26)	24	5	3	2	0	24 : 2 (22)	11	7	4	1	2	14 : 10 (4)	13
6. DJK Spfr. Linden 2	12	7	1	4	38 : 16 (22)	22	7	4	1	2	25 : 8 (17)	13	5	3	0	2	13 : 8 (5)	9
7. DJK Dahlhausen 3	12	5	2	5	26 : 24 (2)	17	7	4	0	3	15 : 11 (4)	12	5	1	2	2	11 : 13 (-2)	5
8. SC Oberstüter	12	5	1	6	23 : 20 (3)	16	6	3	1	2	9 : 5 (4)	10	6	2	0	4	14 : 15 (-1)	6
9. SV Waldesrand 2	12	5	0	7	26 : 29 (-3)	15	5	2	0	3	13 : 15 (-2)	6	7	3	0	4	13 : 14 (-1)	9
10. TuS Bredenscheid 3	12	3	1	8	21 : 45 (-24)	10	6	1	1	4	8 : 25 (-17)	4	6	2	0	4	13 : 20 (-7)	6
11. SC Oberstüter 2	11	2	0	9	7 : 45 (-38)	6	6	2	0	4	6 : 25 (-19)	6	5	0	0	5	1 : 20 (-19)	0
12. DJK Dahlhausen 4	11	1	0	10	6 : 61 (-55)	3	5	0	0	5	4 : 24 (-20)	0	6	1	0	5	2 : 37 (-35)	3
13. TAF Hattingen 2	12	0	0	12	5 : 79 (-74)	0	6	0	0	6	2 : 35 (-33)	0	6	0	0	6	3 : 44 (-41)	0

Saison 1995 / 96 Rückrunde

16. Spieltag

03.12.1995

TUS Bredenscheid 2	-	DJK Adler Dahlhausen 3	4 : 2,(2 : 1)
Tore: 1 : 1, Martin Miebach		2 : 2, Roy Radecke	
Gelbe Karte: Frank Gedig			
Besondere Vorkommnisse: Feldverweise für TUS Bredenscheid 2			
<p><i>Von der hinter uns liegenden Nacht war eigentlich nicht viel zu spüren. Mit teilweise sehr gut vorgetragenen Angriffsfußball konnten wir die Bredenscheider ein ums andere Mal in Verlegenheit stürzen. Die größte Möglichkeit zur 1:0 Führung vergab Bernhard Köllner völlig freistehend. Statt dessen lagen wir plötzlich mit 0:1 hinten, als wieder einmal die Deckungsarbeit in der völlig veränderten Hintermannschaft vernachlässigt wurde. Nach einem Bilderbuchangriff über Edgar Strzysio und Bernhard Köllner verwertete Martin Miebach die Hereingabe zum verdienten Ausgleich. Dieses Tor war übrigens nach anderthalb Jahren das erste, das Martin Miebach aus dem Spielgeschehen heraus erzielte. Was geschah nun wohl direkt nach diesem Tor? Richtig, wir kassierten umgehend den 1:2 Rückstand, weil wieder einmal in der Abwehr regelrecht gepennt wurde. Kurz vor dem Halbzeitpfeif erwies uns der bereits verwarnte Frank Gedig mit seiner Unbeherrschtheit einen Bären dienst. Er trat gegen seinen Gegenspieler von hinten nach, traf ihn aber nicht. Daß der Schiedsrichter diese Aktion nicht ahndete war schon etwas mehr als Glück. Nach dem Seitenwechsel blieb Frank Gedig in der Kabine, was sich äußerst negativ auf unser Spiel auswirkte. Roy Radecke wieder einmal, nahm sich ein Herz und zog von der Strafraumgrenze einfach ab und erzielte den 2:2 Ausgleich. Kurz darauf mußte ein Bredenscheider Spieler wegen einer Beleidigung vorzeitig Duschen. Gegen nur noch zehn Bredenscheider wollten wir nun den Sieg. Doch der Schuß ging kräftig nach hinten los. Bredenscheid kam durch zwei schnell vorgetragene Konter zu den entscheidenden Treffern zum 4:2 Endstand. Weniger wäre heute wohl mehr gewesen.</i></p>			

20. Spieltag

10.03.1996

SC Oberstüter	-	DJK Adler Dahlhausen 3	2 : 0,(1 : 0)
Gelbe Karten: Ingo Köhne - Mirek Knafel			
<p><i>Das mit Abstand schlechteste Saisonspiel. Auf einem Fußballplatz, der diese Bezeichnung absolut nicht verdient hatte, ließen wir uns auch im Rückspiel vom SC Oberstüter abseifen. Mit dieser miserablen Einstellung dürfte wohl kaum noch ein Spiel in dieser Saison zu gewinnen sein.</i></p>			

22.Spieltag**24.03.1996**

SC Oberstüter 2	-	DJK Adler Dahlhausen 3	1 : 3,(0 : 2)
Tore: 0:1, Mirek Knafel		0:2, Uwe Sonntag	0:3, Mirek Knafel

Der richtige Gegner zum richtigen Zeitpunkt. Gegen eine schwache Oberstüter Reserve gelang nach langer Durststrecke endlich wieder ein dreifacher Punktgewinn. Vom Anpfiff an übernahmen wir das Kommando auf dem Spielfeld und ließen Ball und Gegner laufen. Als wir nach etwa 25 Minuten durch zwei Tore von Mirek Knafel und Uwe Sonntag in Front lagen, kehrte doch wieder der Schlendrian ein. Der Gegner befreite sich immer öfter aus der Umklammerung und kam seinerseits zu Tormöglichkeiten. Kurz nach Wiederbeginn der zweiten Halbzeit erhöhte Mirek Knafel mit seinem zweiten Treffer auf 3:0. Anstatt jetzt konzentriert weiterzuspielen und die Chancen zu nutzen um auch etwas für das Torverhältnis zu tun, wurden etliche Möglichkeiten pomadig vergeben. Allein Uwe Sonntag tauchte dreimal alleine vor dem Oberstüter Tor auf und vergab leichtfertig. Der Anschlußtreffer fiel glücklicherweise erst drei Minuten vor dem Schlußpfiff, bei dem unser Torhüter Jörg Wendland nicht die glücklichste Figur abgab.

23.Spieltag**31.03.1996**

DJK Adler Dahlhausen 3	-	TUS Bredenscheid 3	2 : 0
-------------------------------	---	--------------------	--------------

Nach unserer 4.Mannschaft und der Reserve von TAF Hattingen wurde nun auch die 3.Mannschaft von TUS Bredenscheid vom Spielbetrieb in dieser Saison zurückgezogen. Schade das wir uns für das schlechte Ergebnis im Hinspiel nicht rehabilitieren konnten.

24.Spieltag**08.04.1996**

SG Hill Hattingen	-	DJK Adler Dahlhausen 3	1 : 2,(0 : 0)
Tore: 0:1, Martin Miebach (Foulelfmeter)		1:2, Peter Polaczek	

Gelbe Karten: Mirek Knafel - Burghard Götsch

Hochzufrieden zeigte sich unser Trainer Walter Owczarczak mit dem Ergebnis und unserer Leistung. Mit diesem Sieg durfte nach den Leistungen der vergangenen Spiele nun wirklich nicht gerechnet werden. Voll konzentriert gingen wir in diese Begegnung und brachten den Tabellenführer ein ums andere Mal in höchste Bedrängnis. Mirek Knafel und Peter Polaczek im Angriff erspielten sich sehr gute Möglichkeiten, doch das verdiente Tor wollte nicht fallen. Die SG Hill hätte sich mit einem 0:2 zur Pause nicht beklagen dürfen. Nach dem Seitenwechsel erhöhte der Tabellenführer zwar den Druck, doch Frank Bormann als Libero, Markus König und Macke Radermacher als Manndecker erledigten ihre Aufgaben souverän. Der immer brandgefährliche Mirek Knafel von seinem Gegenspieler oftmals nur durch nichtgeahndete Fouls zu stoppen, war schon am Rande der Verzweiflung ob der Sichtweise des Unparteiischen. Doch als er im Strafraum abermals zu Fall gebracht wurde, konnte der Referee die Augen nicht mehr schließen und entschied auf Strafstoß. Martin Miebach verwandelte diesen Elfmeter sicher wie immer. Die Freude über diese Führung dauerte wie schon mehrmals in dieser Spielzeit nur wenige Sekunden. Ausgerechnet Martin Miebach, eben noch als Torschütze gefeiert, verlängerte den Ball unglücklich und überraschend für die Mannschaftskameraden mit dem Kopf in den eigenen Strafraum. Aus dem Gewühl heraus erzielte ein Spieler der SG Hill den 1:1 Ausgleich. Als die SG Hill noch einmal Morgenluft schnupperte, hatten wir noch einige brenzlige Situationen zu überstehen. Doch dadurch kamen wir immer wieder zu Konterchancen, von denen Peter Polaczek unter Mithilfe eines Spielers der SG Hill aus spitzen Winkel zum verdienten 2:1 Endstand einschoß. Mit diesem Resultat hatte vor dieser Begegnung keiner gerechnet und die Meisterschaft in unserer Gruppe ist wieder um einiges spannender geworden. Sechs Punkte gegen den Tabellenführer zu holen wird wohl keiner anderen Mannschaft in dieser Saison gelingen.

19.Spieltag**14.04. 1996**

DJK Adler Dahlhausen 3	-	SG Bochum Süd 3	4 : 3,(3 : 1)
Tore: 1:1, Burghard Götsch (Foulelfmeter)		2:1, Mirek Knafel	3:1, Mirek Knafel

4:2, Thomas Gantenberg

Gelbe Karte: Peter Polaczek

Kaum zu glauben aber dennoch wahr, auch der zweite Favorit mußte gegen uns kräftig Federn lassen. Zwar lagen wir nach wenigen Minuten aufgrund eines groben Abwehrfehlers mit 0:1 im Hintertreffen, doch unserer Moral hatte dieses Tor keinen Schaden angetan. Ganz im Gegenteil. Wir suchten selber unsere Chance und bekamen sie noch in der 1.Halbzeit im Dreierpack. Mirek Knafel, ohne den dieses Spiel mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit verloren gegangen wäre, drehte den Turbo auf. Bei seiner ersten Tormöglichkeit wurde er im 16 Meterraum gefoult. Den fälligen Strafstoß konnte Kapitän Burghard Götsch sicher verwandeln. Binnen fünfzehn Minuten machten wir in Person vom glänzend aufgelegten Mirek Knafel aus einem 0:1 Rückstand also eine 3:1 Führung, die auch zur Halbzeit Bestand hatte. Nach dem Wechsel drehte unser Gegner noch einmal kräftig auf. Der Anschlußtreffer zum 3:2 fiel schon fast zwangsläufig. Doch schon im direkten Gegenzug konnte der kurz zuvor eingewechselte Thomas Gantenberg mit einem Bilderbuchtor nach einer scharfen Hereingabe von Dirk Murawski zum 4:2 einschließen. Doch die SG Bochum Süd gab noch immer nicht auf, und verkürzte nochmals auf 4:3. Es waren bis zum Schlußpfiff noch bange Minuten zu überstehen, ehe unser Sieg endgültig feststand.

26.Spieltag**21.04.1996**

DJK Sportfreunde Linden 2	-	DJK Adler Dahlhausen 3	1 : 0,(1 : 0)
---------------------------	---	-------------------------------	----------------------

Gelbe Karten: Markus König - Mirek Knafel - Frank Bormann - Roy Radecke

Anscheinend hatten wir in den beiden vorangegangenen Spielen unser Pulver verschossen, denn an diesem herrlich warmen Frühlingstag konnten wir in keiner Weise an die Vorwochen anknüpfen. Eigentlich war es ein typisches 0:0 Spiel, doch nachdem wir nach einem schlecht ausgeführten Eckstoß nicht schnell genug umschalteten, nutzen die Sportfreunde dieses zum einzigen Treffer in dieser Partie.

27.Spieltag**28.04.1996**

DJK Adler Dahlhausen 3	-	VFL Winz-Baak 2	1 : 3,(1 : 1)
-------------------------------	---	-----------------	----------------------

Tor: 1:1, Mirek Knafel

In den alten Trott verfallen. Vollkommen verdient unterlagen wir der Winz-Baaker Reserve. Bereits kurz nach Spielbeginn lag das Leder zum 0:1 in unserem Tor. Zwar konnte wieder einmal Mirek Knafel mit einem herrlichen Heber noch in der 1.Halbzeit den Ausgleich erzielen, doch im zweiten Durchgang war überhaupt nichts mehr zu gewinnen. Der VFL Winz-Baak schaffte es ohne große Anstrengung uns an diesem Tage in die Knie zu zwingen.

29.Spieltag**12.05.1996**

SV Waldesrand 2	-	DJK Adler Dahlhausen 3	0 : 2
-----------------	---	-------------------------------	--------------

Das Zurückziehen der Waldesränder Reserve setzt der ganzen Saison die Krone auf. Einen Tag vor der angesetzten Begegnung erfuhren wir vom dreimaligen Nichtantreten unseres Gegners in dieser Spielzeit. Der Gegner selbst wurde von der Spielabsage nicht informiert, denn die Spieler des SV Waldesrand warteten vergebens auf unser Erscheinen.

30.Spieltag**19.05.1996**

DJK Adler Dahlhausen 3	-	Hedef Spor	2 : 1,(1 : 1)
-------------------------------	---	------------	----------------------

Tore: 1:1, Peter Polaczek 2:1, Mirek Knafel

Besondere Vorkommnisse: Jörg Wendland hält Foulelfmeter

Als einzige Mannschaft konnten wir Hedef Spor auf sportlichem Wege in dieser Saison besiegen, denn sage und schreibe "drei" Spiele verlor unser Gegner am grünen Tisch. Diesen Sieg haben wir aber ganz allein unserem Torhüter Jörg Wendland zu verdanken, der auch die besten Möglichkeiten des Gegners zunichte machte. Nur beim Strafstoß zum 0:1 in der 1.Spielminute hatte er keine Chance. Frank Bormann hatte den Gegenspieler elfmeterreif umgesäbelt. Wenige Minuten später nutzte Peter Polaczek die Chance zum 1:1 eiskalt aus. Als wir nun endlich begriffen, daß unser Gegner mit nur 10 Spielern auf dem Felde war, erspielten wir uns eine Fülle von Großchancen, doch sie wurden allesamt und allen voran von Mirek Knafel kläglichst vergeben. Man merkte unserem Gegner an, das der Aufstiegszug längst abgefahren war, doch einige Hedef Spor Spieler glaubten sich bei einem körperbetonterem Spiel, wie etwa American Football. Jedenfalls gab es hüben wie drüben Einschufsmöglichkeiten ohne Ende, die jedoch wie schon erwähnt von unserem besten Spieler Jörg Wendland zunichte gemacht wurden. Auf der anderen Seite wurde weiterhin Chance um Chance leichtsinnig vergeben, bis auf eine Ausnahme. Unser Mirek schaffte es doch tatsächlich den gegnerischen Torhüter zu überwinden und die 2:1 Führung zu erzielen. Dirk Murawski glaubte dem Gegner noch einmal helfen zu müssen und foulte einen Gegenspieler vollkommen unnötig im Strafraum. Als zwei Minuten vor dem Spielende der Schiedsrichter zum zweitenmal für Hedef Spor auf den Elfmeterpunkt zeigte, war eigentlich "der Apfel geschält", doch der Schütze schoß knapp am Tor vorbei. Am Ende der Saison gab es also mit dem 2:1 einen äußerst glücklichen Sieg und damit einen versöhnlichen Abschluß nach einer mehr oder weniger verkorksten Spielzeit.

Ergebnisse Saison 1995 / 96

	DJK Dahlhausen 3	DJK Spfr. Linden 2	SG Bochum Süd 3	TUS Bredenscheid 2	SC Oberstüter	SC Oberstüter 2	SG Hill Hattingen	VFL Winz-Baak 2	SV Waldesrand 2	TUS Bredenscheid 3	Hedef Spor 1
DJK Dahlhausen 3		1:3	4:3	1:3	3:4	5:0	1:0	1:3	2:1	2:0	2:1
DJK Spfr. Linden 2	1:0		2:2	1:2	4:2	5:1	0:0	1:2	2:0	2:0	2:0
SG Bochum Süd 3	6:3	3:1		2:2	4:1	4:0	0:10	4:2	4:1	2:0	5:5
TUS Bredenscheid 2	4:2	2:1	4:2		2:0	1:0	1:0	2:6	5:2	5:2	1:1
SC Oberstüter	2:0	0:2	0:2	0:2		3:1	0:2	0:0	0:1	3:0	1:1
SC Oberstüter 2	1:3	0:9	0:6	1:7	0:5		2:3	2:0	0:4	1:8	2:0
SG Hill Hattingen	1:2	2:0	2:2	3:1	3:2	3:0		4:1	4:0	5:0	1:5
VFL Winz-Baak 2	1:1	1:1	3:0	4:3	4:2	1:0	0:1		2:0	8:0	1:1
SV Waldesrand 2	0:2	2:0	2:8	2:5	1:5	3:2	2:6	1:2		2:1	3:5
TUS Bredenscheid 3	1:1	0:2	1:11	0:2	0:2	2:2	1:5	0:11	2:0		0:6
Hedef Spor	4:1	2:1	2:2	0:0	1:0	3:0	4:2	3:3	2:0	2:0	

Hinspiele

Rückspiele

Tabelle Kreislige "C" Gruppe 8 Saison 1995/96

	Gesamt			Heimspiele			Auswärtsspiele																	
1. TUS Bredenscheid 2	20	14	3	54	34	(20)	45	10	8	1	1	27	20	(7)	25	10	6	2	2	27	14	(13)	20	
2. SG Hill Hattingen	20	13	2	5	57	24	(33)	41	10	7	1	2	28	13	(15)	22	10	6	1	3	29	11	(18)	19
3. VFL Winz-Baak 2	20	11	5	4	55	27	(28)	38	10	6	3	1	25	9	(16)	21	10	5	2	3	30	18	(12)	17
4. SG Bochum Süd 3	20	11	5	4	72	45	(27)	38	10	7	2	1	34	25	(9)	23	10	4	3	3	38	20	(18)	15
5. Hedef Spor	20	10	7	3	48	27	(21)	37	10	7	3	0	23	9	(14)	24	10	3	4	3	25	18	(7)	13
6. DJK Spfr. Linden 2	20	9	3	8	38	24	(14)	30	10	5	2	3	20	9	(11)	17	10	4	1	5	18	15	(3)	13
7. DJK Dahlhausen 3	20	9	2	9	37	39	(-2)	29	10	6	0	4	22	18	(4)	18	10	3	2	5	15	21	(-6)	11
8. SC Oberstüter	20	7	2	11	32	33	(-1)	23	10	3	2	5	9	11	(-2)	11	10	4	0	6	23	22	(1)	12
9. SV Waldesrand 2	20	5	0	15	27	60	(-33)	15	10	3	0	7	18	36	(-18)	9	10	2	0	8	9	24	(-15)	6
10. TuS Bredenscheid 3	20	2	2	16	18	72	(-54)	8	10	1	2	7	7	42	(-35)	5	10	1	0	9	11	30	(-19)	3
11. SC Oberstüter 2	20	2	1	17	15	75	(-60)	7	10	2	0	8	9	45	(-36)	6	10	0	1	9	6	30	(-24)	1